

Straßen und Wege, Passagen und Plätze lassen die Stadtkultur lebendiger erscheinen. Dabei spielt nicht nur die Optik eine große Rolle, sondern auch die Funktionalität. Die Kronimus AG, Iffezheim, hat ein Verbundpflaster-System mit dem Namen „City-Truck“ entwickelt, das den hohen Anforderungen der Orts- und Stadtplanung gerecht werden soll. Dank seiner vielen Farbfacetten und Muster lassen sich kreative Ideen umsetzen. Zugleich ist der

„CITY-TRUCK“-VERBUNDSTEINPFLASTER VON KRONIMUS:

## Geräuscharmer Belag mit hoher Belastbarkeit

geräuscharme Belag frost- und tausalzbeständig sowie hoch belast- und gut begehbar.

### Kraftschlüssige Rundum-Verzahnung

„City-Truck“ ist ein System mit kraftschlüssiger Rundum-Verzahnung, die durch seitliche

Nocken erreicht wird. Diese sind nach dem Verlegen nicht mehr sichtbar und garantieren eine hohe Verbundwirkung sowie Stabilität. Dadurch widersteht der Belag schwersten Verkehrsbelastungen. Ein „Wandern“ des Belags in Quer- oder Längsrichtung, das durch Brems- und Anfahrkräfte auf Straßen mit hoher Ver-

kehrbelastung oder Plätzen wie Busbahnhöfe hervorgerufen wird, ist ausgeschlossen.

Ein weiterer Vorteil liegt in der Verringerung der Rollgeräusche von Fahrzeugen. Dies wird durch ebene Oberflächen, feingefasste und gerade Kanten sowie der Verlegung mit Fugen von ca. 5 mm erreicht. Vorteilhaft ist

außerdem, dass keine besonderen Anfangs- und Ergänzungssteine erforderlich sind. Dies ermöglicht ein einfaches Verlegen. Das neue Pflastersystem lässt sich sowohl von Hand als auch maschinell – und damit besonders wirtschaftlich – verlegen.

### Diagonale Reihenverbände mit der Bischofsmütze

In 24 verschiedenen Farben von Grau- über Beige- bis hin zu Rot-önen werden die „City-Truck“-Pflaster hergestellt. Die Farbenvielfalt lässt unterschiedlichste Kreationen zu. Die Oberflächen-

Ausführung gibt es für verschiedene Anforderungen: grau, gefärbt, wassergestrahlt, sandgestrahlt, geschliffen + feingestrahlt sowie geschliffen. Das kleinste Einzelformat hat die Maße 18 x 12 cm und wiegt bei einer Stärke von 10 cm 225 kg/m<sup>2</sup>. Das höchste Gewicht bringt der 30 x 60 cm große Anfangs-/Bindestein mit 14 cm Stärke und 315 kg/m<sup>2</sup> auf die Waage.

Mit der so genannten Bischofsmütze – einer Form, bei der die Seitenkanten ab der Mitte abgeschragt sind – können diagonale Reihenverbände verlegt werden. Unterschiedliche Muster sind auch durch ein Verlegen im Kreuz- oder Läuferverband zu verwirklichen. Für Kurven und geschwungene Straßen werden Kurvenkeilsätze eingesetzt.



Verleiht Straßen, Wegen, Passagen und Plätzen ein lebendiges Erscheinungsbild: Verbundpflastersystem „City-Truck“ von Kronimus. Der frost- und tausalzbeständige Belag unterdrückt Rollgeräusche von Lkw und Pkw, ist hoch belastbar und gut begehbar.

WIRKSAMER SCHALLSCHUTZ GEGEN VERKEHRLÄRM MIT OCTAVANT-„CREATIVFASSADEN“:

## Die Optik bleibt nicht auf der Strecke

Bei Lärmsanierungsprojekten (wie z.B. beim Bau von Schallschutzwänden an verkehrsreichen Straßen) stehen oft schalltechnische Aspekte im Vordergrund – die Optik bleibt dabei auf der Strecke. Der Einsatz von Octavant-„CreativFassaden“ zeigt jedoch, dass sich eine wirkungsvolle Lärmreduzierung durchaus mit einem abwechslungsreichen Erscheinungsbild kombinieren lässt.

### Anspruchsvolle Architektur

Verkehrslärm ist ein erhebliches Umweltproblem, dessen Relevanz durch das steigende Ver-

kehrsaufkommen stetig größer wird. Nach Aussage der Deutschen Bahn AG stellt die Bundesregierung seit 1999 für Lärmsanierungsmaßnahmen an Schienenwegen des Bundes jährlich 51 Mio. Euro zur Verfügung. Octavant-„CreativFassaden“ eignen sich für aktive und passive Lärmsanierungsvorhaben, die sowohl schalltechnischen und statischen als auch ästhetischen Ansprüchen gerecht werden. Zu den aktiven Maßnahmen gehören der Bau von Schallschutzwänden und -wällen, passive sind schalltechnische Verbesserungen an Gebäuden, wie der Einbau von Schallschutzfenstern, schallgedämmten Lüftern sowie Däm-

mung der Außenwände. Der schallabsorbierende Betonsichtstein Octavant schafft dabei die Synthese von fortschrittlicher Technologie und anspruchsvoller Architektur. Davon zeugen zahlreiche Schallschutzwände an Bundes- und innerstädtischen Straßen, Autobahnen und Eisenbahnstrecken.

### Wirkungsvolles Absorptionsmaterial

Aber auch im Innenbereich von Gebäuden hat Octavant bereits erfolgreich Einzug gehalten: z.B. in Kongresshallen, Veranstaltungssälen sowie in Industrie- und Verwaltungsbauten. Octa-

vant-Absorber sind in sämtlichen Formaten und Farben in poriger Struktur ab einer Wanddicke von 11,5 cm lieferbar.

Die porige Oberfläche des Absorbers besitzt eine hohe Schallabsorptionsfähigkeit, was die guten Absorptionsgradwerte (Anteil der nicht reflektierten Schallenergie) bei offiziellen Messungen nach DIN EN 20354 belegen. Wie die Technische Universität Berlin (FB 10 – ISS, Fachgebiet Schienenfahrwege und Bahnbetrieb) in ihren Prüfungsergebnissen bestätigte, ist „das Absorptionsmaterial als wirkungsvoll einzustufen“. Weitere Informationen: Infodienst Octavant, 79112 Freiburg.



Durch den Bau von Schallschutzwänden an innerstädtischen verkehrsreichen Straßen lässt sich der Lärm für die Anwohner auf ein erträgliches Maß reduzieren.

NATUR TRIFFT TECHNIK

**demopark**  
 Fulda 15. - 17. Juni 2003  
 Freilandausstellung mit Maschinenvorfürungen  
 Grünflächenpflege · Landschaftsbau · Wegebau  
 Sportanlagen · Golfplätze · Kommunaltechnik

Veranstalter:  
 VDMA Landtechnik, Frankfurt a.M.  
 Messgesellschaft mbH, Fulda  
 Tel. 0661-601003 · Fax 0661-601005  
 info@demopark.de  
 www.demopark.de

**ElektroPhysik**  
 Wir gehen Oberflächen auf den Grund

**Dickenmessung von Fahrbahnbelägen**

**StratoTest 4100**

Dickenmessgerät für alle im Bauwesen vorkommenden Schichten wie bituminöse Gemische, Hochofenschlacke, Beton usw., bis 40 cm

**ElektroPhysik**  
 Pasteurstr. 15 · 50735 Köln  
 Tel.: (02 21) 752 04-0 · Fax: (02 21) 752 04-87  
 www.elektrophysik.com · info@elektrophysik.com